



Sammelmappe

Die Sammelmappe enthält

- ein Verzeichnis über die im Schülerbuch verwendeten Konten – Kontenplan,
- eine nach Kapiteln geordnete Zusammenstellung der im Schülerbuch behandelten Buchungssätze und
- eine Zusammenstellung der Formeln zum Wirtschaftlichen Rechnen.

Inhaltsübersicht

Kontenplan	2
Buchungssätze – Zusammenstellung	3
1 Zu Kapitel 2 System der doppelten Buchführung	3
2 Zu Kapitel 3 Die doppelte Buchführung in der Praxis	4
3 Zu Abschnitt 4.1 Buchungen im Zusammenhang mit Einkäufen und Verkäufen	5
4 Zu Abschnitt 4.2 Verbuchung des Rechnungsausgleiches	6
5 Zu Abschnitt 4.3 Verbuchung sonstiger Geschäftsfälle	7
6 Zu Abschnitt 4.4 Verbuchung laufender Geschäftsfälle in Erzeugungsbetrieben	8
7 Zu Kapitel 9 Erweiterungslehrstoff	9
Wirtschaftliches Rechnen – Formelzusammenstellung	10
1 Zu Kapitel 1 Wirtschaftliches Rechnen	10
2 Zu Kapitel 2 Erweiterungslehrstoff zum Wirtschaftlichen Rechnen	11



Download
Buchungssätze
und Formeln
ID: 7269

Diese Zusammenstellung aller im Schülerbuch behandelten Buchungssätze und der Formeln zum Wirtschaftlichen Rechnen steht Ihnen auf der SbX-CD unter der ID 7269 und als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Diese Sammelmappe der Buchungssätze und die Formelzusammenstellung wird in den folgenden Jahrgängen laufend zu einem nützlichen Nachschlagewerk erweitert.

Verzeichnis der im Schülerbuch verwendeten Konten – Kontenplan

<p>Klasse 0</p> <ul style="list-style-type: none"> 0120 Datenverarbeitungsprogramme 0180 Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 0200 Unbebaute Grundstücke 0210 Bebaute Grundstücke (Grundwert) 0300 Gebäude 0400 Maschinen 0500 Werkzeuge 0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen 0630 Pkw und Kombis 0640 Lkw 0660 Betriebs- und Geschäftsausstattung 0800 Beteiligungen <p>Klasse 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 1000 Bezugsverrechnung 1100 Rohstoffvorrat 1200 Vorrat bezogene Teile 1250 Vorrat Ersatzteile 1300 Hilfsstoffvorrat 1340 Vorrat Verpackungsmaterial 1350 Vorrat Betriebsstoffe 1360 Vorrat Heizöl 1364 Vorrat feste Brennstoffe 1365 Vorrat Schmiermittel 1370 Vorrat Reinigungsmaterial 1390 Vorrat Büromaterial 1400 Unfertige Erzeugnisse 1500 Fertige Erzeugnisse 1600 Handelswarenvorrat <p>Klasse 2</p> <ul style="list-style-type: none"> 2000 Lieferforderungen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Inland, Kundensammelkonto) 2300 Sonstige Forderungen 2320 Gegebene Darlehen 2380 Guthaben bei Lieferanten (nicht aus Anzahlungen) 2400 Lohn- und Gehaltsvorschüsse 2410 Darlehen an Dienstnehmer 2500 Vorsteuer 2700 Kassa 2730 Postwertzeichen 2790 Forderungen Kreditkartenunternehmen 2794 Forderungen Bankomatkarten 2795 Forderungen Quick 2800 Bank (Guthaben bei Kreditinstituten) 2810 PSK 2870 Barverkehr mit Banken 	<p>Klasse 3</p> <ul style="list-style-type: none"> 3110 Bank (Bankschuld, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) 3150 Darlehen (von einer Bank) 3170 Barverkehr mit Banken 3180 Verbindlichkeiten Kreditkartenunternehmen 3190 Verbindlichkeiten Bankomatkarten 3300 Lieferverbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland, Lieferantensammelkonto) 3500 Umsatzsteuer 3520 US-Zahllast 3540 Verbindlichkeiten FA (Verrechnungskonto FA) 3600 Verbindlichkeiten Krankenkasse 3610 Verbindlichkeiten Gemeinde (Stadtkasse) 3700 Darlehen (nicht von einer Bank) 3750 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (nicht aus Anzahlungen) 3800 Sonstige Verbindlichkeiten 3850 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter aus der Bezugsverrechnung <p>Klasse 4</p> <ul style="list-style-type: none"> 4000 Handelswarenerlöse (Fertigerzeugniserlöse oder andere Erlöse oder Erträge aus der Hauptleistung des Unternehmens) 4100 Fertigerzeugniserlöse 4400 Erlösberichtigungen 4410 Kundenskonti 4500 Bestandsveränderungen 4810 Mieterrträge (Pachterträge) 4820 Provisionserträge¹ 4850 Erträge aus Konventionalstrafen 4880 Übrige betriebliche Erträge 4890 Mahnspesenvergütungen 4900 Eigenverbrauch <p>Klasse 5</p> <ul style="list-style-type: none"> 5000 Bezugsverrechnung 5010 Handelswareneinsatz 5100 Rohstoffverbrauch (einsatz) 5200 Verbrauch von bezogenen Fertig- und Einzelteilen 5300 Hilfsstoffverbrauch 5340 Verpackungsmaterialverbrauch 5400 Betriebsstoffverbrauch 5410 Schmiermittelverbrauch 5420 Reparaturmaterialverbrauch 5450 Reinigungsmaterialverbrauch 5500 Verbrauch von Werkzeugen, Erzeugungshilfsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> 5510 Ersatzteileverbrauch 5600 Heizölverbrauch 5610 Treibstoffverbrauch 5620 Gasverbrauch 5630 Stromverbrauch 5640 Heizmaterialverbrauch (feste Bremsstoffe) 5880 Lieferantenskonti auf Wareneinkauf (Materialaufwand) 5890 Umsatzbonus auf Wareneinkauf <p>Klasse 6</p> <ul style="list-style-type: none"> 6000 Fertigungslohn 6010 Hilfslohn 6100 Leihrentschädigungen Arbeiter 6200 Gehälter 6300 Leihrentschädigungen Angestellte 6500 Gesetzlicher Sozialaufwand Arbeiter 6560 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestellte 6600 Dienstgeberbeitrag Arbeiter 6610 Zuschlag zum DB Arbeiter 6620 Kommunalsteuer Arbeiter 6630 Wiener Dienstgeberabgabe Arbeiter 6660 Dienstgeberbeitrag Angestellte 6670 Zuschlag zum DB Angestellte 6680 Kommunalsteuer Angestellte 6690 Wiener Dienstgeberabgabe Angestellte 6700 Freiwilliger Sozialaufwand <p>Klasse 7</p> <ul style="list-style-type: none"> 7100 Grundsteuer 7150 Tourismusabgabe (Interessentenbeitrag) 7180 Gebühren 7190 Sonstige Abgaben 7200 Instandhaltung durch Dritte 7210 Reinigung durch Dritte 7220 Entsorgungsaufwand 7300 Ausgangsfrachten 7310 Paketgebühren 7320 Pkw- und Kombi-Betriebsaufwand 7321 Motorbezogene Versicherungssteuer Pkw und Kombis 7325 Versicherungsaufwand Pkw und Kombis 7326 Parkgebühren, Straßenmaut Pkw und Kombis 7330 Lkw-Betriebsaufwand 7331 Motorbezogene Versicherungssteuer Lkw 7332 Kraftfahrzeugsteuer Lkw 7335 Versicherungsaufwand Lkw 7336 Parkgebühren, Straßenmaut Lkw 	<ul style="list-style-type: none"> 7380 Telefongebühren (Telefaxgebühren) 7381 Internetgebühren 7390 Portogebühren 7400 Mietaufwand (Pachtaufwand) 7540 Provisionen an Dritte (Nicht-Arbeitnehmer) 7600 Büromaterial (Büroaufwand, Bürobedarf) 7610 Kopien und sonstige Druckkosten 7630 Fachliteratur und Zeitungen 7650 Weiterbildung 7690 Spenden und Trinkgelder 7700 Versicherungsaufwand 7740 Versicherungsbeiträge an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft 7750 Rechts- und Beratungsaufwand 7780 Kammerumlage 7790 Spesen des Geldverkehrs 7791 Sonstige Bankspesen 7792 Provisionen, Gebühren Kredit-, Bankomatkarten und Quick 7811 Konventionalstrafen 7819 Sonstige Schadensfälle 7850 Übrige betriebliche Aufwendungen 7890 Lieferantenskonti auf sonstige betriebliche Aufwendungen <p>Klasse 8</p> <ul style="list-style-type: none"> 8100 Zinserträge aus Bankguthaben 8110 Zinserträge aus gewährten Darlehen 8130 Verzugszinsenerträge 8135 Sonstige Zinsenerträge 8280 Zinsaufwand für Bankkredite 8285 Sonstiger Aufwand für Bankkredite (z.B. Bereitstellungsprovision, Überziehungsprovision) 8290 Zinsaufwand für Darlehen 8300 Verzugszinsaufwand 8301 Mahnspesen 8310 Zinsaufwand für Lieferantenkredite 8330 Sonstiger Aufwand für Fremdkapital 8400 Außerordentliche Erträge 8450 Außerordentliche Aufwendungen <p>Klasse 9</p> <ul style="list-style-type: none"> 9000 Kapital 9600 Privat 9610 Privatsteuern 9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK) 9850 Schlussbilanzkonto (SBK) 9890 Gewinn- und Verlustkonto (GuV)
--	--	--	--

¹ Wenn es sich um Nebenerträge handelt.

Buchungssätze – Zusammenstellung

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung aller Buchungssätze des Schülerbuches, gegliedert nach den entsprechenden Kapiteln bzw. Abschnitten.

1 Zu Kapitel 2 System der doppelten Buchführung

Buchungen auf Bestandskonten

Aktives Bestandskonto	
Soll	Haben
+	-

Passives Bestandskonto	
Soll	Haben
-	+

Vier Schritte zum richtigen Buchungssatz

Buchungen auf Erfolgskonten

Aufwandskonto	
Soll	Haben
+	-

Ertragskonto	
Soll	Haben
-	+

Vier Schritte zum richtigen Buchungssatz

Abschluss der Erfolgskonten

Erfolgsermittlung

Soll Anfangsbestand + Vermehrung (Zunahme)	Aktives Bestandskonto - Verminderung (Abnahme) Endbestand (Saldo) Haben
--	--

Soll - Verminderung (Abnahme) Endbestand (Saldo)	Passives Bestandskonto Anfangsbestand + Vermehrung (Zunahme) Haben
--	---

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung oder Verminderung?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

Soll + Vermehrung (Zunahme)	Aufwandskonto - Verminderung (Abnahme) Saldo Haben
--------------------------------	---

Soll - Verminderung (Abnahme) Saldo	Ertragskonto + Vermehrung (Zunahme) Haben
---	---

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aufwands- oder Ertragskonto bzw. aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung oder Verminderung?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

Umbuchung der Aufwandskonten: GuV / Aufwandskonto

Umbuchung der Ertragskonten: Ertragskonto / GuV

Summe der Erträge bzw. Erlöse - Summe der Aufwendungen Erfolg (Gewinn oder Verlust)

Umbuchung des Erfolges

bei einem **Gewinn**: GuV / Kapital

bei einem **Verlust**: Kapital / GuV

Warenkonten

Wareneinkauf

HW-Einsatz / Lieferverbindlichkeiten (Bank etc.)

Warenverkauf

Lieferforderungen (Bank etc.) / HW-Erlöse

Abschluss der Warenkonten

Beim Abschluss der Warenkonten ergeben sich folgende Schritte:

- 1** Ermittlung des Endbestandes mithilfe der Inventur
- 2** Berechnung des Differenzbetrages zwischen dem Endbestand und dem Anfangsbestand der Handelswaren
- 3** Verbuchung des Differenzbetrages zwischen Endbestand (EB) und Anfangsbestand (AB)
 - Endbestand > Anfangsbestand (Bestandsvermehrung): HW-Vorrat / HW-Einsatz
 - Endbestand < Anfangsbestand (Bestandsverminderung): HW-Einsatz / HW-Vorrat
- 4** Abschluss des Kontos HW-Vorrat: SBK / HW-Vorrat
- 5** Abschluss des Kontos HW-Erlöse: HW-Erlöse / GuV
- 6** Abschluss des Kontos HW-Einsatz: GuV / HW-Einsatz

Privatkonto

Privatentnahmen

Entnahme von **Geldbeträgen** bzw. **Zahlungen** für den **Privatbereich**: Privat / Kassa (Bank etc.)

Entnahme von **Waren**: Privat / Eigenverbrauch

Privateinlagen

Kassa (Bank etc.) / Privat

Abschluss des Privatkontos

Sollsaldo am Privatkonto (Entnahmen > Einlagen): Kapital / Privat

Habensaldo am Privatkonto (Entnahmen < Einlagen): Privat / Kapital

2 Zu Kapitel 3 Die doppelte Buchführung in der Praxis

Zuordnung der Konten zu Kontenklassen

	Kontenklassen		Kontenklassen
Aktive Bestandskonten	0, 1 und 2	Aufwandskonten	5, 6, 7 bzw. 8
Passive Bestandskonten	3	Ertragskonten	4 bzw. 8

Verbuchung der Umsatzsteuer

Wareneinkauf

2500 Vorsteuer, 3500 Umsatzsteuer, 3520 USt-Zahllast

5010 HW-Einsatz / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank, 2700 Kassa etc.)
2500 Vorsteuer

Aufwand, z. B. Büro-
materialeinkauf

7600 Büromaterial / 2700 Kassa (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

Warenverkauf

20 . . . Kundenkonto (2800 Bank, 2700 Kassa etc.) / 4000 HW-Erlöse
3500 Umsatzsteuer

Buchungen am Monatsende:

Umbuchung Vorsteuer

3520 USt-Zahllast / 2500 Vorsteuer

Umbuchung Umsatzsteuer

3500 Umsatzsteuer / 3520 USt-Zahllast

Überweisung der Zahllast

3520 USt-Zahllast / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

3 Zu Abschnitt 4.1 Buchungen im Zusammenhang mit Einkäufen und Verkäufen

Wareneinkauf	5010 HW-Einsatz / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.) 2500 Vorsteuer
Kauf von Anlagegütern	z. B. eines Personalcomputers: 0620 Büromaschinen / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.) 2500 Vorsteuer Kauf eines Pkw (keine Vorsteuerbuchung!): 0630 Pkw und Kombis / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
Warenverkauf	20 . . . Kundenkonto (2800 Bank etc.) / 4000 HW-Erlöse 3500 Umsatzsteuer
Privatentnahme von Waren	9600 Privat / 4900 Eigenverbrauch 3500 Umsatzsteuer
Warenrücksendungen	Rücksendung an Lieferanten: 33 . . . Lieferantenkonto / 5010 HW-Einsatz 2500 Vorsteuer Rücksendung von Kunden: 4000 HW-Erlöse / 20 . . . Kundenkonto 3500 Umsatzsteuer
Bezugskosten	5010 HW-Einsatz / 2800 Bank (2700 Kassa, 33 . . . Lieferantenkonto etc.) 2500 Vorsteuer
Versandkosten	7300 Ausgangsfrachten / 2800 Bank (2700 Kassa, 33 . . . Lieferantenkonto etc.) 2500 Vorsteuer Bei Versendung durch die Post (keine Vorsteuer!): 7310 Paketgebühren / 2700 Kassa
Rabatte	
Nachträglich gewährte Rabatte von Lieferanten	33 . . . Lieferantenkonto / 5010 HW-Einsatz 2500 Vorsteuer
Nachträglich gewährte Rabatte an Kunden	4400 Erlösberichtigungen / 20 . . . Kundenkonto 3500 Umsatzsteuer
Sonstiges Material	
Verbuchung (Einkauf)	Kauf von z. B. Heizöl: 5600 Heizölverbrauch / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.) 2500 Vorsteuer
Verbuchung des Differenzbetrages	Verbuchung des Differenzbetrages zwischen Endbestand (EB) und Anfangsbestand (AB) am 31. Dezember, z. B. bei Heizöl: EB > AB: 1360 Vorrat Heizöl / 5600 Heizölverbrauch EB < AB: 5600 Heizölverbrauch / 1360 Vorrat Heizöl

4 Zu Abschnitt 4.2 Verbuchung des Rechnungsausgleiches

Allgemeine Möglichkeiten des Rechnungsausgleiches

Ausgleich einer Eingangsrechnung:

33 . . . Lieferantenkonto / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Ausgleich einer Ausgangsrechnung:

2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.) / 20 . . . Kundenkonto

Mahnspesen (Mahngebühren)

Verbuchung vom Standpunkt des Lieferanten:

20 . . . Kundenkonto / 4890 Mahnspesenvergütungen

Verbuchung vom Standpunkt des Kunden:

8301 Mahnspesen / 33 . . . Lieferantenkonto

Verzugszinsen

Verbuchung vom Standpunkt des Lieferanten:

20 . . . Kundenkonto / 8130 Verzugszinsenerträge

Verbuchung vom Standpunkt des Kunden:

8300 Verzugszinsenaufwand / 33 . . . Lieferantenkonto

Zahlung mit Kredit-, Bankomatkarten und Quick

Einkauf mit Kredit- (Bankomat-)Karte

. . . . Bestands- bzw. Aufwandskonto / 3180 (3190) Verbindlichkeiten ...
2500 Vorsteuer

Ausgleich der Verbindlichkeit

3180 (3190) Verbindlichkeiten ... / 2800 Bank

Verkauf gegen Zahlung mit Kredit- (Bankomat-)Karte und mit Quick

279 . Forderungen ... / 4000 HW-Erlöse
3500 Umsatzsteuer

Überweisung durch das Kreditkartenunternehmen bei Zahlung mit Kreditkarte

2800 Bank
7792 Prov., Gebühren Kredit-, Bankomatkarten und Quick / 279 . Forderungen ...
2500 Vorsteuer

Überweisung der ausstehenden Forderung und Belastung mit Provisionen und Gebühren bei Zahlung mit Bankomatkarte und mit Quick

2800 Bank / 279 . Forderungen ...

7792 Prov., Gebühren Kredit-, Bankomatkarten und Quick / 2800 Bank
2500 Vorsteuer

Skonto

Kundenskonto

2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.) / 20 . . . Kundenkonto

4410 Kundenskonti / 20 . . . Kundenkonto
3500 Umsatzsteuer

Lieferantenkonto

33 . . . Lieferantenkonto / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

33 . . . Lieferantenkonto / 5880 Lieferantenskonti
2500 Vorsteuer

Besondere Buchungen auf dem Bankkonto

Abhebung	2700 Kassa / 2870 Barverkehr mit Banken 2870 Barverkehr mit Banken / 2800 Bank (2810 PSK)
Einzahlung	2870 Barverkehr mit Banken / 2700 Kassa 2800 Bank (2810 PSK) / 2870 Barverkehr mit Banken
Verbuchung der Abschlussposten	
Guthabenzinsen	2800 (3110) Bank / 8100 Zinsenerträge aus Bankguthaben
Kapitalertragsteuer	8100 Zinsenerträge aus Bankguthaben / 2800 (3110) Bank
Schuldzinsen	8280 Zinsenaufwand für Bankkredite / 3110 (2800) Bank
Provisionen, Gebühren und Spesen	7790 Spesen des Geldverkehrs / 2800 (3110) Bank

Kraftfahrzeug-Betriebskosten**Kraftfahrzeug-Betriebskosten für Lkw****5 Zu Abschnitt 4.3 Verbuchung sonstiger Geschäftsfälle**

Reparaturrechnung:

7330 Lkw-Betriebsaufwand / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)
2500 Vorsteuer

Kraftfahrzeugsteuer (motorbezogene Versicherungssteuer, Haftpflichtversicherung):

a) Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 Tonnen

Zahlung an die Versicherung (motorbezogene Versicherungssteuer, Haftpflichtversicherung):

7331 Motorbezogene Versicherungssteuer Lkw / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)
7335 Versicherungsaufwand Lkw

b) Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen

Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer:

7332 Kraftfahrzeugsteuer Lkw / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Verbuchung der Haftpflichtversicherungsprämie:

7335 Versicherungsaufwand Lkw / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Kraftfahrzeug-Betriebskosten für Pkw und Kombis

Reparaturrechnung:

7320 Pkw- und Kombi-Betriebsaufwand / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Zahlung an die Versicherung (motorbezogene Versicherungssteuer, Haftpflichtversicherung):

7321 Motorbezogene Versicherungssteuer Pkw und Kombis / 2800 Bank (2810 PSK,
7325 Versicherungsaufwand Pkw und Kombis 2700 Kassa etc.)

Verbuchung der Steuern und der Kammerumlage**Betriebssteuern**

Beispiel: Verbuchung der Grundsteuer für ein Betriebsgrundstück

7100 Grundsteuer / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Privatsteuern

Beispiel: Verbuchung der Einkommensteuer

9600 Privat (9610 Privatsteuern) / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Betriebliche Durchlaufsteuern

Beispiel: Verbuchung der Überweisung der USt-Zahllast an das Finanzamt

3520 USt-Zahllast / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Aktivierungspflichtige Steuern

Beispiel: Verbuchung der Grunderwerbsteuer für ein unbebautes Grundstück

0200 Unbebaute Grundstücke / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Kammerumlage
(KU 1)

Zahlung der Kammerumlage:

7780 Kammerumlage / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Verbuchung der Kammerumlage für das vierte Quartal und deren Zahlung im folgenden Jahr:

7780 Kammerumlage / 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt

3540 Verbindlichkeiten Finanzamt / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Verbuchung von Löhnen und Gehältern

Gehaltsabrechnung

6200 Gehälter / 3600 Verbindlichkeiten Krankenkasse
 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt
 3850 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter aus der Bezugsverrechnung
 (2800 Bank, 2810 PSK, 2700 Kassa)

Überweisung bzw.
Auszahlung der
Gehälter

3850 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)
 aus der Bezugsverrechnung

Gehaltsabhängige
Abgaben

SV-DGA Angestellte

6560 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestellte / 3600 Verbindlichkeiten Krankenkasse

Dienstgeberbeitrag
(DB) Angestellte

6660 Dienstgeberbeitrag Angestellte / 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt

Zuschlag zum DB
Angestellte

6670 Zuschlag zum DB Angestellte / 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt

Kommunalsteuer
Angestellte

6680 Kommunalsteuer Angestellte / 3610 Verbindlichkeiten Gemeinde (Stadtkasse)

Wiener Dienst-
geberabgabe
Angestellte

6690 Wiener Dienstgeberabgabe Angestellte / 3610 Verbindlichkeiten Gemeinde (Stadtkasse)

Bei der Verbuchung der Lohnabrechnung aufgrund der Lohnliste sind die Aufwandskonten der Buchungssätze entsprechend anzupassen; z. B. 6000 Löhne statt 6200 Gehälter usw.

Sozialversiche-
rungsbeiträge des
Unternehmers

7740 Versicherungsbeiträge an die Sozialversiche-
rungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

6 Zu Abschnitt 4.4 Verbuchung laufender Geschäftsfälle in Erzeugungsbetrieben

Verbuchung von
Rohstoffen

5100 Rohstoffverbrauch (-einsatz) / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
 2500 Vorsteuer

Hilfsstoffen

5300 Hilfsstoffverbrauch / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
 2500 Vorsteuer

Betriebsstoffen

5400 Betriebsstoffverbrauch / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
 2500 Vorsteuer

Verbuchung von
Fertigerzeugnissen

20 . . . Kundenkonto (2800 Bank etc.) / 4100 Fertigerzeugniserlöse
 3500 Umsatzsteuer

7 Zu Kapitel 9 Erweiterungslehrstoff

Konto 1600 HW-Vorrat

Wareneinkauf
1600 HW-Vorrat / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

Bezugskosten
1600 HW-Vorrat / 2800 Bank (2700 Kassa, 33 . . . Lieferantenkonto etc.)
2500 Vorsteuer

Warenrücksendung
an Lieferanten
33 . . . Lieferantenkonto / 1600 HW-Vorrat
2500 Vorsteuer

Nachträglicher
Rabatt von einem
Lieferanten
33 . . . Lieferantenkonto / 1600 HW-Vorrat
2500 Vorsteuer

Handelswareneinsatz

Ermittlung des Handelswaren- einsatzes

Anfangsbestand
+ Zukäufe (– Warenrücksendungen, – nachträgliche Preisnachlässe)
Zwischensumme
– Endbestand aufgrund der Inventur
HW-Einsatz (HW-Verbrauch)

Arbeitsablauf für den Abschluss der Warenkonten

- 1 Berechnung des Handelswareneinsatzes (HW-Einsatzes)
- 2 Umbuchung des Handelswaren-
einsatzes auf das Konto HW-Einsatz 5010 HW-Einsatz / 1600 HW-Vorrat
- 3 Abschluss des Kontos HW-Vorrat 9850 SBK / 1600 HW-Vorrat
- 4 Abschluss des Kontos HW-Erlöse 4000 HW-Erlöse / 9890 GuV
- 5 Abschluss des Kontos HW-Einsatz 9890 GuV / 5010 HW-Einsatz

Wirtschaftliches Rechnen – Formelzusammenstellung

Die Zusammenstellung zum Wirtschaftlichen Rechnen enthält die Formeln für die jeweiligen Berechnungen der Prozentrechnung sowie der Zinsenrechnung von, auf und in hundert.

1 Zu Kapitel 1 Wirtschaftliches Rechnen

Prozentrechnung

Prozentrechnung von hundert

Berechnung des Prozentwertes

$$\frac{100\% \dots\dots\dots G}{p\% \dots\dots\dots P?} \quad \text{oder} \quad P = \frac{G \cdot p}{100}$$

Berechnung des Grundwertes

$$\frac{p\% \dots\dots\dots P}{100\% \dots\dots\dots G?} \quad \text{oder} \quad G = \frac{P \cdot 100}{p}$$

Berechnung des Prozentsatzes

$$\frac{G \dots\dots\dots 100\%}{P \dots\dots\dots p?} \quad \text{oder} \quad p = \frac{P \cdot 100}{G}$$

- Berechnung des vermehrten bzw. verminderten Grundwertes
1. Berechnung des Prozentwertes
 2. Addition des Prozentwertes zum Grundwert (= vermehrter Grundwert) oder Subtraktion des Prozentwertes vom Grundwert (= verminderter Grundwert)

Prozentrechnung auf hundert

Berechnung des Prozentwertes

$$\frac{(100 + p)\% \dots\dots (G + P)}{p\% \dots\dots P?} \quad \text{oder} \quad P = \frac{(G + P) \cdot p}{100 + p}$$

Berechnung des Grundwertes

Direkte Berechnung

$$\frac{(100 + p)\% \dots\dots (G + P)}{100\% \dots\dots G?} \quad \text{oder} \quad G = \frac{(G + P) \cdot 100}{100 + p}$$

- Indirekte Berechnung**
- Berechnung des Prozentwertes
 - Subtraktion des Prozentwertes vom vermehrten Grundwert

Berechnung des Prozentsatzes

Es ist vorerst der Grundwert (G) oder der Prozentwert (P) zu berechnen. Anschließend wird der Prozentsatz mit Schlussrechnung

$$\frac{G \dots\dots\dots 100\%}{P \dots\dots\dots p?} \quad \text{oder Formel} \quad p = \frac{P \cdot 100}{G} \quad \text{berechnet.}$$

Prozentrechnung in hundert

Berechnung des Prozentwertes

$$\frac{(100 - p)\% \dots\dots (G - P)}{p\% \dots\dots P?} \quad \text{oder} \quad P = \frac{(G - P) \cdot p}{100 - p}$$

Berechnung des Grundwertes

Direkte Berechnung

$$\frac{(100 - p)\% \dots\dots (G - P)}{100\% \dots\dots G?} \quad \text{oder} \quad G = \frac{(G - P) \cdot 100}{100 - p}$$

Indirekte Berechnung

- Berechnung des Prozentwertes
- Addition des Prozentwertes zum verminderten Grundwert

Berechnung des
Prozentsatzes

Es ist vorerst der Grundwert (G) oder der Prozentwert (P) zu berechnen. Anschließend wird der Prozentsatz mit Schlussrechnung

$$\begin{array}{l} G \dots\dots\dots 100\% \\ P \dots\dots\dots p? \end{array} \quad \text{oder Formel} \quad p = \frac{P \cdot 100}{G} \quad \text{berechnet.}$$

Zinsenrechnung**Zinsenrechnung
von hundert**Berechnung
der Zinsen

$$Z = \frac{K \cdot p \cdot J}{100}; \frac{K \cdot p \cdot M}{1.200}; \frac{K \cdot p \cdot T}{36.000} \quad \text{bzw.} \quad \frac{K \cdot p \cdot T}{36.500}$$

Vermehrtes Kapital

$$(K + Z) = \text{Kapital} + \text{Zinsen}$$

Vermindertes Kapital

$$(K - Z) = \text{Kapital} - \text{Zinsen}$$

Berechnung des
Kapitals

$$K = \frac{Z \cdot 100}{p \cdot J}; \frac{Z \cdot 1.200}{p \cdot M}; \frac{Z \cdot 36.000}{p \cdot T} \quad \text{bzw.} \quad \frac{Z \cdot 36.500}{p \cdot T}$$

Berechnung des
Zinssatzes

$$p = \frac{Z \cdot 100}{K \cdot J}; \frac{Z \cdot 1.200}{K \cdot M}; \frac{Z \cdot 36.000}{K \cdot T} \quad \text{bzw.} \quad \frac{Z \cdot 36.500}{K \cdot T}$$

Berechnung der
Verzinsungszeit

$$J = \frac{Z \cdot 100}{K \cdot p}; \quad M = \frac{Z \cdot 1.200}{K \cdot p}; \quad T = \frac{Z \cdot 36.000}{K \cdot p} \quad \text{bzw.} \quad \frac{Z \cdot 36.500}{K \cdot p}$$

2 Zu Kapitel 2 Erweiterungslehrstoff zum Wirtschaftlichen Rechnen**Zinsenrechnung auf und in hundert****Zinsenrechnung
auf hundert**Berechnung
der Zinsen

$$Z = \frac{(K + Z) \cdot p \cdot J}{100 + (p \cdot J)}; \frac{(K + Z) \cdot p \cdot M}{1.200 + (p \cdot M)}; \frac{(K + Z) \cdot p \cdot T}{36.000 + (p \cdot T)} \quad \text{oder} \quad \frac{(K + Z) \cdot p \cdot T}{36.500 + (p \cdot T)}$$

Berechnung
des Kapitals

1. Berechnung der Zinsen
2. Subtraktion der Zinsen vom vermehrten Kapital

$$K = (K + Z) - Z$$

**Zinsenrechnung
in hundert**Berechnung
der Zinsen

$$Z = \frac{(K - Z) \cdot p \cdot J}{100 - (p \cdot J)}; \frac{(K - Z) \cdot p \cdot M}{1.200 - (p \cdot M)}; \frac{(K - Z) \cdot p \cdot T}{36.000 - (p \cdot T)} \quad \text{oder} \quad \frac{(K - Z) \cdot p \cdot T}{36.500 - (p \cdot T)}$$

Berechnung
des Kapitals

1. Berechnung der Zinsen
2. Addition der Zinsen zum verminderten Kapital

$$K = (K - Z) + Z$$